

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1887

179 (30.7.1887)

Rechtspredung.

Karlsruhe, 29. Juli. (Oberlandesgericht.) Nach R. N. S. 824, nach § 64. des Rechtspolizeigesetzes und nach der Geschäftsordnung für Notare hat der geschäftsfertigende Notar für die Vornahme der Schätzung bei einer Erbtheilung von Amtswegen zu sorgen...

Großherzogthum Baden.

Heidelberg, 27. Juli. (Schulwesen.) Das Schuljahr steht vor seinem Schluß und überall rüftet man sich, demselben mit der üblichen Ceremonie des Schlußaktes das Geleit zu geben. Sämmtliche Schulen stehen in der Prüfung und haben die Mittelkurse bereits ihre Programme verfaßt.

Konstanz, 28. Juli. (Der Jahresbericht der Handelsgenossenschaft Konstanz) für das Jahr 1886 äußert sich über die Lage der einzelnen Industrien des Handelsgenossenschaftsbezirks folgendermaßen: Die Lage von Handel und Industrie, wie sie sich aus dem uns zur Verfügung gestellten Material hier darstellt, hat, gegen die Vorjahre, was den gesteigerten Absatz anbelangt, wieder eine kleine Besserung erfahren.

wenn auch vielfach über gedrückte Preise geklagt wird. Die in früheren Berichten gekennzeichnete mißliche Lage der Druckindustrie ist dieselbe geblieben. Was das hiesige Etablissement betrifft, so hat es durch angestrebte Bemühungen, durch Einführung einiger Spezialitäten, durch Erschließung neuer Absatzgebiete, sowohl größeren Absatz erzielt, sowie auch günstigere Jahresergebnisse herbeigeführt, denen es aber noch die aufgewendeten Opfer gegenüberzustellen hat. Die Fabrik für Imprägnirung wasserdichter Gewebe und deren Verarbeitung war voll beschäftigt und hat die betreffende Branche insofern eine Erweiterung ihres Absatzgebietes erfahren, als zu der neuen Ausrüstung der Mannschafft des deutschen Heeres nunmehr imprägnirte, wasserdichte Segeltuche verwendet worden, was naturgemäß eine bedeutende Konsumvermehrung an solchen Geweben mit sich bringt.

Literatur.

Von der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, herausgegeben von der Badischen historischen Kommission, liegt Band II, Heft 3 der Neuen Folge vor. (Freiburg, Akadem. Verlagsbuchhandlung von F. C. B. Mohr - P. Siebeck -). Das Heft wird eröffnet durch eine Anzahl Briefe Voltaires an den kurpfälzischen Minister Baron v. Beders, herausgegeben von Eberhard Gothein. Wenn es sich in denselben, die sich in den pfälzischen Akten des Karlsruher Archivs vorfinden, auch nur darum handelt, wie Voltaire ein bedeutendes Kapital gut verzinslich anzulegen verstand, so bieten sie doch eine Anzahl Details, die zur Charakteristik des berühmten Dichters nicht ohne Werth sind, so daß ihre vollständige Veröffentlichung gewiß gerechtfertigt erscheint.

Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Harber in Karlsruhe.

Martha.

Roman aus dem Ungarischen von Helene v. Beniczky-Bajza. Autorisirte Uebersetzung von Ludwig Greiner.

So begegneten sich nach zweimonatlicher Abwesenheit, nach kaum halbjähriger Verheirathung, Hugo Odilla und seine junge Gattin. Der Dämmerung folgte ein mondeller Abend; das mit zierlichen Thürmen und Terrassen versehene Schloß schwamm in bläulichem Schimmer und die zitternden Blätter der Delbäume und das Säuseln der Silberpappeln erinnerten an ein märchenhaftes Feenschloß.

Wo ist der Brief? Ich werde ihn übergeben. Der Reitknecht überreichte das Schreiben und entfernte sich. Hugo war sehr unruhig. „Ihdora und Martha“, flüsterte er, „was können diese mit einander verhandeln?“ und instinktiv brachte er die Rückkunft seiner Gattin mit dem Brief in Verbindung.

Brief überraschte ihn. Deshalb mußte Martha nach Hause eilen? Er hatte keinen Vortheil davon, daß er den Brief erbrochen hatte, denn obgleich er die Worte gelesen, konnte er die Bedeutung derselben nicht recht erklären, er geißelte den ganzen Vormittag über dieselben und über Paul Cecedy nach.

(Fortsetzung folgt.)

Handel und Verkehr.

Handelsberichte.

Wien, 28. Juli. Weizen loco hiesiger 18.75, loco fremder 18.75, per Juli 17.40, per Novbr. 16.40. Roggen loco hiesiger 14.50, per Juli —, per Novbr. 12.35. Kübel loco mit Faß 24.80, per Oktbr. 23.70. Safer loco 11.75.

Bremen, 28. Juli. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Standard white loco 5.85. Schwach. Amer. Schweineschmalz, Wilcox, nicht bezollt 34 1/2.

Antwerpen, 28. Juli. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Raffin., Tyde weiß, bidvon. 15. Still.

Paris, 28. Juli. Kübel per Juli 55.25, per August 55.25, per September-Dezember 56.25, per Januar-April —. Still. Spiritus per Juli 43.25, per Jan.-April 40.75. Still. Zucker, weißer, disponible, Nr. 3, per Juli 33.—, per Oktober-Januar 33.25. Feil. — Mehl, 12 Mt., per Juli 55.—, per Aug. 53.50, per Sept.-Dez. 49.25, per Nov.-Febr. 49.25, per März-Juni 22.30, per Nov.-Febr. 22.30. Träge. — Roggen der Juli 13.90, per August 13.40, per Sept.-Dezember 13.60, per Novbr.-Febr. 13.60. Still. — Talg, disponible, 53.50. Wetter: heiß.

New-York, 27. Juli. (Schlusskurs.) Petroleum in New-York 6 1/2, dito in Philadelphia 6 1/2, Mehl 3.50, Rother Winter-

weizen 0.81 1/4, Mais (old mixed) 45 1/4, Havanna, brandwecke. Kaffee, Rio good fair 20, Schmalz (Wilcox) 7.10, 233.1. Getreidefracht nach Liverpool 3. Baumwoll-Zufuhr — B. Ausfuhr nach Großbritannien 1000 B., dito nach dem Continent 2000 B. Wochenausweis der Bank von Paris, 28. Juli. Wochenanfang 21. Juli. — Aktiva. Baarbestand in Gold + 3,551,000 Fr., Baarbestand in Silber + 2,706,000 Fr., Portefeuille + 42,406,000 Fr., Vorkaufe auf Barren — 3,951,000 Fr. Passiva. Banknotenuml. — 24,580,000 Fr., laufende Rechnungen der Private + 42,472,000 Fr., Guthaben des Staatskassas + 27,373,000 Fr., Zins- und Diskont-erträge 213,000 Fr., Verhältnis des Notenumlaufs zum Baarvorrath 88.95.

Frankfurter Kurse vom 27. Juli 1887.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes entries for Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, and various bank notes.

Bürgerliche Rechtspflege.

Konturverfahren.

G. 485. Waldshut. In dem Konturverfahren über das Vermögen der Witwe Georg Winkler Witwe, Veronica, geb. Schröder von Birlingen, ist zur Prüfung einer nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf Mittwoch den 10. August 1887, Vormittags 10 Uhr, vor dem Groß. Amtsgerichte hier selbst anberaumt.

Waldshut, den 26. Juli 1887.

Tröndle, Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts.

G. 484. Nr. 5483. Philippsburg. In dem Konturverfahren über das Vermögen des Bierbrauers Karl Siegrist von Neuburg, a. Z. an unbekanntem Orten abwesend, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Mittwoch den 17. August 1887, Vormittags 11 1/2 Uhr, kommen Groß. Amtsgerichte hier selbst aus dem.

Philippsburg, den 26. Juli 1887.

Hersberger, Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

G. 483. Nr. 13827. Offenburg. Die Witwe des Bahnarbeiters Gallus Wolljung, Sabine, geb. Baumann von Hofweier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres + Ehemannes gebeten. Diefem Gesuch wird stattgegeben, wenn Einsprüche dagegen binnen vier Wochen nicht erfolgen.

Offenburg, den 20. Juli 1887.

Groß, bad. Amtsgericht.

Der Gerichtsschreiber: C. Keller.

G. 220. Bruchsal. Stefan Lechner, Josef Lechner, Peter Lechner und Katharina, geb. Lechner, Ehefrau des Karl Lechner jung, alle von Untergrumbach, deren Aufenthaltsort unbekannt ist, sind zur Erbschaft ihrer am 26. Juni 1887 verstorbenen Mutter, Landwirth Stefan Lechner Ehefrau, Katharina, geb. Geisler, von Untergrumbach, berufen. Dieselben werden binnen drei Monaten bei dem unterzeichneten Teilungsbeamten sich zu melden, widrigenfalls die Erbschaft denjenigen Personen zugeweiht würde, welchen sie zufälle, wenn die Vorgeordneten zur Zeit des Erbanspruchs nicht mehr gelebt hätten.

Bruchsal, den 25. Juli 1887.

Groß, Notar J. Ecklein.

Handelsregister-Einträge.

G. 488. Forstheim. Zum Handelsregister wurde eingetragen:

1. Bd. I. D. 3. 50. Firma August Poesgen hier: Die Firma und die Prokura des Sohnes August Poesgen sind erloschen. 2. D. 3. 67. Firma S. B. Schlegler und S. B. Schlegler hier: Die Firma S. B. Schlegler hier: Manufakturwaaren-geschäft ist erloschen. Das unter der Firma S. B. Schlegler und S. B. Schlegler bestehende Biouteriegeschäft ist seit 1. März 1873 auf Biouteriefabrikant Julius Schlegler, wohnhaft dabei, übergegangen, welcher dasselbe unter der gleichen Firma weiter führt. Derselbe ist verheiratet mit Elise, geb. Dreifus, und nach dem Ehevertrag vom 12. Januar 1868 ist die eheliche Gütergemeinschaft auf einen beiderseitigen Einwurf von je 200 Gulden beschränkt. 3. D. 3. 120. Firma Friedrich Kurz hier: Die Firma erloschen. 4. D. 3. 236. Firma Ernst Herdtle hier: Die Firma ist erloschen. 5. D. 3. 262. Firma Ludwig Goldschmidt hier: Die Firma ist erloschen. 6. D. 3. 350. Firma Jakob Eberle hier: Die Firma und die Prokura des Karl Eberle sind erloschen. 7. D. 3. 417. Firma Nikolaus Nuber hier: Die Firma ist erloschen. 8. D. 3. 432. Firma M. Battenlepper hier: Die Firma ist erloschen. 9. D. 3. 566. Firma Friedr. Haug hier: Die Prokura der Friedrich Haug Weib ist erloschen. 10. Bd. II. D. 3. 20 Seite 58. Firma Wm. Marzle hier: Die Firma ist erloschen. 11. D. 3. 1438. Firma Ferd. Schäfer hier: Die Firma ist erloschen. 12. D. 3. 1478. Firma

G. 475.1. Nr. 7007. Achern. Das Groß. Amtsgericht hat heute verfügt: Die Witwe des am 13. März 1. J. verstorbenen Tagelöhners Josef Fasit von Kappelrod, Rosa, geb. Lettner, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses des Genannten nachgesucht. Dem Gesuch wird stattgegeben werden, falls nicht binnen 4 Wochen Einspruch erhoben worden ist. Achern, den 21. Juli 1887.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Steinbach.

G. 432.3. Nr. 13827. Offenburg. Die Witwe des Bahnarbeiters Gallus Wolljung, Sabine, geb. Baumann von Hofweier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres + Ehemannes gebeten. Diefem Gesuch wird stattgegeben, wenn Einsprüche dagegen binnen vier Wochen nicht erfolgen.

Offenburg, den 20. Juli 1887.

Groß, bad. Amtsgericht.

Der Gerichtsschreiber: C. Keller.

G. 220. Bruchsal. Stefan Lechner, Josef Lechner, Peter Lechner und Katharina, geb. Lechner, Ehefrau des Karl Lechner jung, alle von Untergrumbach, deren Aufenthaltsort unbekannt ist, sind zur Erbschaft ihrer am 26. Juni 1887 verstorbenen Mutter, Landwirth Stefan Lechner Ehefrau, Katharina, geb. Geisler, von Untergrumbach, berufen. Dieselben werden binnen drei Monaten bei dem unterzeichneten Teilungsbeamten sich zu melden, widrigenfalls die Erbschaft denjenigen Personen zugeweiht würde, welchen sie zufälle, wenn die Vorgeordneten zur Zeit des Erbanspruchs nicht mehr gelebt hätten.

Bruchsal, den 25. Juli 1887.

Groß, Notar J. Ecklein.

Handelsregister-Einträge.

G. 488. Forstheim. Zum Handelsregister wurde eingetragen:

1. Bd. I. D. 3. 50. Firma August Poesgen hier: Die Firma und die Prokura des Sohnes August Poesgen sind erloschen. 2. D. 3. 67. Firma S. B. Schlegler und S. B. Schlegler hier: Die Firma S. B. Schlegler hier: Manufakturwaaren-geschäft ist erloschen. Das unter der Firma S. B. Schlegler und S. B. Schlegler bestehende Biouteriegeschäft ist seit 1. März 1873 auf Biouteriefabrikant Julius Schlegler, wohnhaft dabei, übergegangen, welcher dasselbe unter der gleichen Firma weiter führt. Derselbe ist verheiratet mit Elise, geb. Dreifus, und nach dem Ehevertrag vom 12. Januar 1868 ist die eheliche Gütergemeinschaft auf einen beiderseitigen Einwurf von je 200 Gulden beschränkt. 3. D. 3. 120. Firma Friedrich Kurz hier: Die Firma erloschen. 4. D. 3. 236. Firma Ernst Herdtle hier: Die Firma ist erloschen. 5. D. 3. 262. Firma Ludwig Goldschmidt hier: Die Firma ist erloschen. 6. D. 3. 350. Firma Jakob Eberle hier: Die Firma und die Prokura des Karl Eberle sind erloschen. 7. D. 3. 417. Firma Nikolaus Nuber hier: Die Firma ist erloschen. 8. D. 3. 432. Firma M. Battenlepper hier: Die Firma ist erloschen. 9. D. 3. 566. Firma Friedr. Haug hier: Die Prokura der Friedrich Haug Weib ist erloschen. 10. Bd. II. D. 3. 20 Seite 58. Firma Wm. Marzle hier: Die Firma ist erloschen. 11. D. 3. 1438. Firma Ferd. Schäfer hier: Die Firma ist erloschen. 12. D. 3. 1478. Firma

G. 475.1. Nr. 7007. Achern. Das Groß. Amtsgericht hat heute verfügt: Die Witwe des am 13. März 1. J. verstorbenen Tagelöhners Josef Fasit von Kappelrod, Rosa, geb. Lettner, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses des Genannten nachgesucht. Dem Gesuch wird stattgegeben werden, falls nicht binnen 4 Wochen Einspruch erhoben worden ist. Achern, den 21. Juli 1887.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Steinbach.

G. 432.3. Nr. 13827. Offenburg. Die Witwe des Bahnarbeiters Gallus Wolljung, Sabine, geb. Baumann von Hofweier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres + Ehemannes gebeten. Diefem Gesuch wird stattgegeben, wenn Einsprüche dagegen binnen vier Wochen nicht erfolgen.

Offenburg, den 20. Juli 1887.

Groß, bad. Amtsgericht.

Der Gerichtsschreiber: C. Keller.

G. 220. Bruchsal. Stefan Lechner, Josef Lechner, Peter Lechner und Katharina, geb. Lechner, Ehefrau des Karl Lechner jung, alle von Untergrumbach, deren Aufenthaltsort unbekannt ist, sind zur Erbschaft ihrer am 26. Juni 1887 verstorbenen Mutter, Landwirth Stefan Lechner Ehefrau, Katharina, geb. Geisler, von Untergrumbach, berufen. Dieselben werden binnen drei Monaten bei dem unterzeichneten Teilungsbeamten sich zu melden, widrigenfalls die Erbschaft denjenigen Personen zugeweiht würde, welchen sie zufälle, wenn die Vorgeordneten zur Zeit des Erbanspruchs nicht mehr gelebt hätten.

Bruchsal, den 25. Juli 1887.

Groß, Notar J. Ecklein.

Handelsregister-Einträge.

G. 488. Forstheim. Zum Handelsregister wurde eingetragen:

1. Bd. I. D. 3. 50. Firma August Poesgen hier: Die Firma und die Prokura des Sohnes August Poesgen sind erloschen. 2. D. 3. 67. Firma S. B. Schlegler und S. B. Schlegler hier: Die Firma S. B. Schlegler hier: Manufakturwaaren-geschäft ist erloschen. Das unter der Firma S. B. Schlegler und S. B. Schlegler bestehende Biouteriegeschäft ist seit 1. März 1873 auf Biouteriefabrikant Julius Schlegler, wohnhaft dabei, übergegangen, welcher dasselbe unter der gleichen Firma weiter führt. Derselbe ist verheiratet mit Elise, geb. Dreifus, und nach dem Ehevertrag vom 12. Januar 1868 ist die eheliche Gütergemeinschaft auf einen beiderseitigen Einwurf von je 200 Gulden beschränkt. 3. D. 3. 120. Firma Friedrich Kurz hier: Die Firma erloschen. 4. D. 3. 236. Firma Ernst Herdtle hier: Die Firma ist erloschen. 5. D. 3. 262. Firma Ludwig Goldschmidt hier: Die Firma ist erloschen. 6. D. 3. 350. Firma Jakob Eberle hier: Die Firma und die Prokura des Karl Eberle sind erloschen. 7. D. 3. 417. Firma Nikolaus Nuber hier: Die Firma ist erloschen. 8. D. 3. 432. Firma M. Battenlepper hier: Die Firma ist erloschen. 9. D. 3. 566. Firma Friedr. Haug hier: Die Prokura der Friedrich Haug Weib ist erloschen. 10. Bd. II. D. 3. 20 Seite 58. Firma Wm. Marzle hier: Die Firma ist erloschen. 11. D. 3. 1438. Firma Ferd. Schäfer hier: Die Firma ist erloschen. 12. D. 3. 1478. Firma

G. 475.1. Nr. 7007. Achern. Das Groß. Amtsgericht hat heute verfügt: Die Witwe des am 13. März 1. J. verstorbenen Tagelöhners Josef Fasit von Kappelrod, Rosa, geb. Lettner, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses des Genannten nachgesucht. Dem Gesuch wird stattgegeben werden, falls nicht binnen 4 Wochen Einspruch erhoben worden ist. Achern, den 21. Juli 1887.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Steinbach.

G. 432.3. Nr. 13827. Offenburg. Die Witwe des Bahnarbeiters Gallus Wolljung, Sabine, geb. Baumann von Hofweier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres + Ehemannes gebeten. Diefem Gesuch wird stattgegeben, wenn Einsprüche dagegen binnen vier Wochen nicht erfolgen.

Offenburg, den 20. Juli 1887.

Groß, bad. Amtsgericht.

Der Gerichtsschreiber: C. Keller.

G. 220. Bruchsal. Stefan Lechner, Josef Lechner, Peter Lechner und Katharina, geb. Lechner, Ehefrau des Karl Lechner jung, alle von Untergrumbach, deren Aufenthaltsort unbekannt ist, sind zur Erbschaft ihrer am 26. Juni 1887 verstorbenen Mutter, Landwirth Stefan Lechner Ehefrau, Katharina, geb. Geisler, von Untergrumbach, berufen. Dieselben werden binnen drei Monaten bei dem unterzeichneten Teilungsbeamten sich zu melden, widrigenfalls die Erbschaft denjenigen Personen zugeweiht würde, welchen sie zufälle, wenn die Vorgeordneten zur Zeit des Erbanspruchs nicht mehr gelebt hätten.

Bruchsal, den 25. Juli 1887.

Groß, Notar J. Ecklein.

Handelsregister-Einträge.

G. 488. Forstheim. Zum Handelsregister wurde eingetragen:

1. Bd. I. D. 3. 50. Firma August Poesgen hier: Die Firma und die Prokura des Sohnes August Poesgen sind erloschen. 2. D. 3. 67. Firma S. B. Schlegler und S. B. Schlegler hier: Die Firma S. B. Schlegler hier: Manufakturwaaren-geschäft ist erloschen. Das unter der Firma S. B. Schlegler und S. B. Schlegler bestehende Biouteriegeschäft ist seit 1. März 1873 auf Biouteriefabrikant Julius Schlegler, wohnhaft dabei, übergegangen, welcher dasselbe unter der gleichen Firma weiter führt. Derselbe ist verheiratet mit Elise, geb. Dreifus, und nach dem Ehevertrag vom 12. Januar 1868 ist die eheliche Gütergemeinschaft auf einen beiderseitigen Einwurf von je 200 Gulden beschränkt. 3. D. 3. 120. Firma Friedrich Kurz hier: Die Firma erloschen. 4. D. 3. 236. Firma Ernst Herdtle hier: Die Firma ist erloschen. 5. D. 3. 262. Firma Ludwig Goldschmidt hier: Die Firma ist erloschen. 6. D. 3. 350. Firma Jakob Eberle hier: Die Firma und die Prokura des Karl Eberle sind erloschen. 7. D. 3. 417. Firma Nikolaus Nuber hier: Die Firma ist erloschen. 8. D. 3. 432. Firma M. Battenlepper hier: Die Firma ist erloschen. 9. D. 3. 566. Firma Friedr. Haug hier: Die Prokura der Friedrich Haug Weib ist erloschen. 10. Bd. II. D. 3. 20 Seite 58. Firma Wm. Marzle hier: Die Firma ist erloschen. 11. D. 3. 1438. Firma Ferd. Schäfer hier: Die Firma ist erloschen. 12. D. 3. 1478. Firma

Forstheim, den 26. Juli 1887.

Gr. Amtsgericht: Mittel.

G. 478. Nr. 6609. Buchen. Ins diesseitige Firmenregister wurde unter dem heutigen eingetragen:

D. 3. 77. Anton Hammer von Buchen. Nach dem Ehevertrag vom 19. Juli d. J. mit Maria Elisabetha Seifert von Buchen wird alles gegenwärtige und zukünftige fahrende Vermögen beider Theile nebst den darauf bestehenden Schulden außer dem Betrag von 40 M., welchen jeder Theil in die Gemeinschaft einwirft, von der Gemeinschaft ausgeschlossen.

Buchen, den 27. Juli 1887.

Groß, bad. Amtsgericht.

Dr. Egginger.

Zwangsvollstreckungen.

G. 232. Hohenheim.

Steigerung-Ankündigung.

Infolge richterlicher Verfügung werden den Georg Josef Keller Wirth und Helmut von Hohenheim am Mittwoch den 31. August 1887, Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause alda nachbeschiedene Liegenschaften öffentlich versteigert und endgiltig zugelassen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Haus Nr. 22. Ein vorne ein- und hinten zweifaches Wohnhaus mit Kramladen, gemöbltem Keller u. einer einständigen Werkstätte, in welchem Hause seither eine Wirthschaft betrieben wurde, nebst 24 Ar 12 M. Flak, Hofraute und Ackerland.

Das Ganze liegt dahier an der unteren Hauptstraße, neben dem neuen Fehnweg und der Straße nach Ketsch 4000 Mk.

57 Ar 25 M. Acker, in vier getrennten Stücken, theils in den kleinen Thalädern, oberen Thalädern, Wäldern

Musketier Alfons Meyer III. aus Bieskastel, Amt Zweibrücken (Wals).

4. Deconomiehandwerker Johann Girt aus Unterabdingen, im Amte Donaueschingen, ad 1 bis 4 vom 5. Babilischen Infanterieregiment Nr. 113.

5. Musketier Joseph Gehring aus Rohr, im Amte Waldshut, ad 1 bis 4 vom 5. Babilischen Infanterieregiment Nr. 113.

6. Musketier Alfred Reize II. aus Hausen an der Aach, im Amte Konstantz.

7. Musketier Hermann Freitag aus Stetten im Amte Forstach, ad 5-7 vom 6. Bad. Inf.-Reg. Nr. 114.

8. Rekrut Johann Baptist Nagel-eisen aus Ehrenletten, im Amte Staufen, aus dem Bezirk des II. Bat. (Forstach) 5. Bad. Landwehr-Regiments Nr. 113.

9. Dispositions-Urlander — Musketier — Johann Evangelist Bey aus Espalingen, im Amte Stodach, ad 9 aus dem Bezirke des I. Bat. (Donaueschingen), ad 10 aus dem Bezirke des II. Bat. (Stodach).

6. Bad. Landw. Reg. Nr. 114 werden hiermit zu dem auf: Dienstag den 8. November 1887, Vormittags 10 Uhr, in das hiesige Militärgerichtshof anberaumten Schlusstermin unter der Verwarnung vorgeladen, daß sie im Falle Anschließens in contumaciam für fahnen-schuldig erklärt und zu Geldstrafen von 150 bis 3000 Mark verurtheilt werden. Freiburg i. B., den 28. Juli 1887. Königlich. Gericht der 29. Division.

G. 480. La hr.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung der Vermessungs- werke und der Lagerbücher nachfolgender Gemarkungen ist im Einvernehmen mit den Gemeindevorständen der beteiligten Gemeinden Tagfahrt jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, für die Gemarkung:

1. Rippenheim mit Detschel, Montag den 8. August, Vormittags 9 Uhr;

2. Eitenheim, Donnerstag den 11. August, Vormittags 9 Uhr;

3. Altdorf, Dienstag den 16. August, Vormittags 9 Uhr;

4. Böllingbach, Donnerstag den 18. August, Vormittags 9 Uhr;

5. Schweighausen, Donnerstag, 18. August, Nachmittags 2 Uhr.

Die Grundeigentümer werden hier-von mit dem Anfügen in Kenntnis ge- setzt, daß das Verzeichniß der seit der letzten Fortführung eingetretenen, dem Gemeindevorstand bekannt gewordenen Ver- änderungen im Grundeigentum wäh- rend 8 Tagen vor dem Fortführungs- termin zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause aufgelegt; etwaige Ein- wendungen gegen die in dem Verzeich- niß vorgemerkten Veränderungen in dem Grundeigentum u. deren Bezeichnung im Lagerbuch sind dem Fortführungs- beamten in der Tagfahrt vorzutragen.

Die Grundeigentümer werden gleich- zeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundeigentum eingetretenen, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fort- führungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzudeuten. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretenen Ver- änderungen sind die vorgeschriebenen Handriffe und Messurlinien vor der Tagfahrt bei dem Gemeindevorstand oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungs- beamten abzugeben, widrigenfalls die- selben auf Kosten der Beteiligten von Amts wegen besichtigt werden müßten. La hr., den 28. Juli 1887. Der Bezirksbeamter: Schumann.